



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau

Mai/Juni 2019



Foto: Gerlinde Wolfsteiner

*Der Frühling ist schon spürbar, die Wärme und das Licht.
Es erfüllt mich mit Zuversicht. Gott, ich danke dir
für diese Zeichen deiner Gegenwart.*



In den Monaten Mai und Juni ist in unserer Pfarre immer sehr viel los.

Es beginnen wieder die **Maiandachten** bei den zahlreichen Kapellen bzw. in der Kirche, wozu alle recht herzlich eingeladen sind. Bei diesen Andachten denken wir in besonderer Weise an Maria, die Mutter Gottes, und stellen uns und unsere Pfarre unter ihren Schutz. Es wäre schön, wenn sich viele Zeit nehmen würden, eine - oder auch mehrere - solche Maiandacht(en) zu besuchen. Eine genaue Auflistung der Termine finden Sie in diesen Pfarrnachrichten.

Speziell einladen möchte ich auch wieder zur jährlichen **Fußwallfahrt** der KFB am Freitag, 10. Mai, die uns heuer nach Pupping führen wird. Jung und Alt, Frauen und Männer sind dabei herzlich willkommen!



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugendliche!

Am 30. Mai feiern wir in unserer Pfarre das Fest der **Erstkommunion**, wobei die Kinder aus der 2. Klasse Volksschule zum ersten Mal das heilige Brot empfangen werden, worauf sie sich bereits seit längerer Zeit in der Schule und mit ihren Tischeltern vorbereiten. Neu ist, dass die Erstkommunionvorbereitung heuer von einem Team geleitet wird, bestehend aus Religionslehrerin Alexandra Hartl, Marianne Allerstorfer und Mag. Michaela Pröstler-Zopf. Danke für deren großes Engagement!

Am Sonntag, 2. Juni wird ein weiteres großes Fest in unserer Pfarre gefeiert: nach drei Jahren findet wieder eine **Pfarrfirmung** statt, wobei 48 junge Menschen aus Feldkirchen und einige aus den Nachbarpfarren das Sakrament der Firmung empfangen werden.



Aufgrund der großen Anzahl der Firmlinge bitten wir um Verständnis, dass nur für eine begrenzte Personenanzahl Platz in der Kirche sein wird! Deshalb bieten wir auch am Samstag, 1.6. um 19 Uhr eine **Vorabendmesse** an für all jene, die keinen Firmling in der Familie haben. Nach geltendem Kirchenrecht kann man durch Teilnahme an einer hl. Messe „am Vorabend“ seine Sonntagspflicht erfüllen.

Bald darauf feiert Pfarrmoderator Josef Pesendorfer seinen **80-er**. Am Pfingstsonntag, 9.6. wird dazu der Kirchenchor den Festgottesdienst in der Kirche

musikalisch umrahmen und der Pfarrgemeinderat nach der Festmesse eine Agape anbieten. Ich glaube, ich spreche im Namen vieler, wenn ich sage: Wir wünschen unserem Jubilar noch viele Jahre in Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft!

Am **20. Juni** findet heuer die **Fronleichnamsprozession** statt. Wie in vielen anderen Orten ist es auch bei uns üblich, die Messe an öffentlichen Orten mit einer Prozession durch die Straßen der Pfarrgemeinde zu feiern. Die **vier Altäre** zu Fronleichnam sollen dabei die vier Himmelsrichtungen symbolisieren, bei denen für die verschiedenen Anliegen der Menschen im ganzen Ort um den Segen Gottes gebetet wird. Singend und betend als Gottes Volk unterwegs zu sein, kann auch ein Glaubenszeichen sein und selbst für diejenigen beeindruckend, die dem Glauben fernstehen. Darum lade ich alle Gläubigen herzlich ein zum Mitgehen bei der Fronleichnamsprozession!





Die neue Küche im Foyer des Pfarrsaals

Bei den **pfarrlichen Baumaßnahmen** hat sich im ersten Halbjahr auch schon einiges getan. Im Pfarrsaal wurde die Heizung erneuert sowie eine neue Küche eingebaut, da diese in beiden Fällen schon in die Jahre gekommen waren.

In der Kirche gibt es seit einiger Zeit eine neue Liedanzeige und die Lautsprecheranlage wurde erneuert. Als nächste Projekte sollen nun in die-

sem bzw. im kommenden Jahr umgesetzt werden: die Errichtung von Urnengräbern im Bereich des hinteren Friedhofes sowie die Altarraumgestaltung in Pesenbach.

Der Pfarrgemeinderat hat beide Projekte bereits einstimmig beschlossen, die nach Vorgabe der Diözese jeweils vom Kunstreferat begleitet werden sollen. Da alle diese Anschaffungen natürlich mit erheblichem finanziellen Aufwand für die Pfarre verbunden sind, sind wir froh und dankbar über Spenden in jeder Höhe.

Die vielen Termine, Überlegungen und Vorhaben, von denen ich hier nur einige kurz angedeutet habe, zeigen, dass Feldkirchen eine lebendige und aktive Pfarre ist, wo viele bereit sind, aktiv mitzuarbeiten, wofür ich allen ganz herzlich danken möchte!

Eine gute und gesegnete Zeit wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern

Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler

Thomas Hofstadler

Das Programm für die Pfarrfirmung in Feldkirchen am Sonntag, 2. Juni 2019



9:00 Aufstellung der Firmlinge und Paten im inneren Hof des Pfarrhofs

9:15 Einzug vom Pfarrhof in die Kirche unter Begleitung der „musikfeldkirchendonau“

9:30 PFARRFIRMUNG in FELDKIRCHEN durch Propst Johann Holzinger -
musikalisch gestaltet vom „dachor“

Da die Kirche an diesem Sonntag mit den zu erwartenden mehr als 50 Firmlingen, deren Eltern, Paten und Angehörigen vermutlich ziemlich voll sein wird, bieten wir für alle jene, die mit der Firmung nicht unmittelbar etwas zu tun haben, eine Samstag-Abendmesse am 1.6. um 19 Uhr in der Pfarrkirche an! Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit! Am **Sonntag, 2.6.** wird dann **keine Frühmesse** stattfinden.



Foto von der letzten Pfarrfirmung 2016 mit Altbischof Maximilian

Gedanken der Firmlinge zur Kirche

Projekt „Redakteur“ der Firmlinge

Hallo, ich heiße Laura und lasse mich heuer in der Gemeinde Feldkirchen an der Donau firmen. In meiner Klasse sind schon ein paar gefirmt. Ich habe mich heuer dazu entschieden. Aber warum eigentlich Firmung? Aus mehreren Gründen habe ich mich dazu entschieden:

- Ein sehr wichtiger Grund ist für mich mein Glaube. Ich gehöre der Religion Christentum an. Darum ist es für mich auch selbstverständlich, mich firmen zu lassen. Ich finde es auch wichtig in die Kirche zu gehen, um zusammen zu beten und verschiedene Feste miteinander zu feiern.

- Einer der Gründe, warum ich mich dazu entschieden habe, ist auch, weil sich meine Freunde auch angemeldet haben und man sich dann außerhalb der Schule auch öfters sieht. Ich durfte auch schon neue Leute im Firmunterricht kennenlernen. In den Firmunterrichtsstunden an den Wochenenden haben wir oft sehr viel Spaß mit den Firmhelfern.

- Auch ein wichtiger Grund ist es für mich, ein so schönes Fest mit meiner Familie zusammen zu feiern. Am 24.03.2019 hatten wir Firmlinge einen Gottesdienst vorbereitet. Meine Firmpatin und meine Mama haben ihn auch besucht. Es freut mich, dass wir schon so viele schöne Rückmeldungen dazu bekommen haben. Ich freue mich auch schon auf die gemeinsame Wanderung mit unseren Firmpaten. Ich glaube,

da werden wir viel Spaß haben. Mit der Taufe bin ich in die Kirche aufgenommen worden, und meine Eltern und Paten haben für mich stellvertretend den Glauben bekannt. Bei der Firmung bin ich aufgefordert, dazu ja zu sagen. Es ist kein Abschluss, sondern der Einstieg in neue Aktivitäten und in einen bewussten Glauben. Ich bin sehr froh, eine so tolle Firmpatin gefunden zu haben, die mich auf diesen besonderen Weg begleitet. Ich wünsche alle Firmlinge eine schöne Firmung! Ich sage auch noch danke an die Firmhelfer/innen, die uns auf diesen Weg begleiten.

Laura Fuchs

Unsere Meinung zur Firmung

Dominik Mühlbauer und ich (Leo Stieber) haben uns entschieden, das Projekt „Redakteur“ zu nehmen. Nun werden wir einen Text über unsere Meinung zur Firmung schreiben.

Dominik Mühlbauer und ich haben im Internet Genaueres über die Firmung recherchiert und können jetzt unsere Meinung dazu sagen.

Nach der Taufe, die normalerweise kurz nach der Geburt gemacht wird, gibt es noch die Erstkommunion und die Firmung. Wir haben gelesen, dass die Firmung auch „Erwachsenwerden im Glauben“ genannt wird. Dominik und ich finden dieses Synonym sehr nachvollziehbar, da es eigentlich die erste eigene Entscheidung für ein christliches Leben ist und dem

christlichen Glauben nachzufolgen. Das finden wir sehr gut, um uns auch selbst ein besseres Bild des christlichen Glaubens zu machen. Es ist uns auf jeden Fall sehr wichtig, diesen Schritt zu wagen. Besonders bei der Vorbereitung finden wir es sehr toll, dass alle Firmlinge sich mit dem Glauben und mit den Fragen an das Leben auseinandersetzen. Die Firmlinge lernen auch viel Neues bei der Vorbereitung, wie zum Beispiel das genaue Arbeiten des Vereins Caritas ist, oder auch das Beisammensein mit den anderen Firmlingen, die man noch nicht so wirklich kennengelernt hat. Genauso besucht man wieder mal die Kirche, die leider oft von den Jugendlichen in unserem Alter und in unserem Glauben benachteiligt wird. Es war damals schon ein sehr schönes Gefühl, als wir die Erstkommunion gemacht haben, genauso wie die Taufe, obwohl sich daran die meisten Christen eher weniger erinnern können. Nun folgt der nächste Schritt und zwar die Firmung. Dominik und ich freuen uns bereits sehr auf das „Erwachsenwerden im Glauben“, oder die „Verbindung zum Firmpaten“. Dominik und ich hoffen, dass wir in diesem Text unsere Meinung zur Firmung gezeigt haben und euch auch verdeutlicht haben, dass es bei der Firmung um mehr als nur ums Geschenkebekommen geht.

Leo Stieber/Dominik Mühlbauer

Weitere Artikel zu diesem Thema erscheinen in der nächsten Ausgabe der Pfarrnachrichten

NACHTRAG - Sternsingeraktion



Nicht in allen Häusern und Wohnungen wurde jemand angetroffen, als die **Sternsinger** unterwegs waren. Überall dort wurden Erlagscheine hinterlassen.

Auf diese Weise sind noch 1.331 € eingegangen. Daher beträgt nun das erfreuliche **Endergebnis der heurigen Sternsingeraktion 16.392,33 €.**

Im Namen aller Hilfsbedürftigen in der sogenannten „3. Welt“, denen diese Spenden zugute kommen, ein herzliches DANKE!

Pfarrleiter Thomas Hofstadler

SPIRINIGHT DER FIRMLINGE

Die Vorbereitungsphase zur Firmung ist eine spannende Zeit. Auch wir - die FirmhelferInnen der Pfarre - möchten die Firmlinge in diesem Abschnitt ein Stück weit begleiten und so besuchten wir Anfang April gemeinsam mit den Jugendlichen die „Spirinight“ rund um den Linzer Mariendom. Unsere 48 diesjährigen Firmkandidaten konnten dabei an spannenden Workshops teilnehmen und Gemeinschaft erleben mit

über 1000 Jugendlichen, die an dieser speziellen Veranstaltung teilnahmen. Umrahmt wurde die „Spirinight“ von einer jugendgerechten Eröffnungsliturgie und einem gemeinsamen, spirituellen Abschluss im Linzer Dom, bei dem auch Bischof Manfred anwesend war und der die Jugendlichen einlud, sich auf die Spurensuche Jesu in ihrem Leben zu begeben.

Als Abschluss der diesjährigen Firmvorbereitung findet am Samstag, 11.5. um 20 Uhr eine Nachtwanderung (Treffpunkt beim Turm) statt, zu der speziell die Firmlinge und deren Paten eingeladen sind.

Mag. Thomas Hofstadler für die FirmhelferInnen der Pfarre



KFB-Feldkirchen lädt zur Fußwallfahrt nach Pupping am Freitag, 10. Mai

„Eine Wallfahrt zu unternehmen heißt, sich in Bewegung zu setzen und sich in ganz bestimmten Anliegen an Gott zu wenden.“

In diesem Sinn treffen wir uns um 18.00 Uhr bei der Stärkefabrik in Aschach und gehen von dort aus zum Kloster Pupping, wo um ca. 19.00 Uhr der Wallfahrergottesdienst beginnen wird.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Frauen und Männer an unserer abendlichen Fußwallfahrt teilnehmen und hoffen natürlich auf schönes Wetter.



ACHTUNG: Sollte es jedoch regnen, entfällt zwar der gemeinsame Fußweg, die Wallfahrermesse findet in diesem Fall aber trotzdem **um 19.00 Uhr in Pupping statt** und wird von KFB-Frauen musikalisch und inhaltlich mitgestaltet!

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im GH Klinglmayr einzukehren.

Die Heimfahrt ist wie gewohnt selbst zu organisieren.



ZukunftsWeg der Katholischen Kirche in Oberösterreich: Strukturmodell als Diskussionsgrundlage

Welche territorialen Strukturen braucht die Kirche gegenwärtig und zukünftig, um ihrem pastoralen Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden?
Am 18. Jänner 2019 wurde in der Messehalle Wels einer breiten diözesanen Öffentlichkeit ein Strukturmodell präsentiert, das bis November dieses Jahres ausführlich diskutiert werden soll.

Rund 600 hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Katholischen Kirche in Oberösterreich waren am 18. Jänner 2019 in die Welser Messehalle eingeladen. Bei der Diözesanversammlung im Rahmen des Zukunftswege wurde ein Modell für zeitgemäße territoriale Strukturen präsentiert, das dem Wandel in Kirche und Gesellschaft und den daraus resultierenden geänderten Rahmenbedingungen Rechnung tragen soll. Ziel des Modells ist es, qualitätsvolle Seelsorge am Ort weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in ihren Fähigkeiten zu stärken und sie zu entlasten.

Notwendig ist die Strukterneuerung, weil sich in Kirche und Gesellschaft ein grundlegender Wandel abzeichnet. Das Netz der Pfarr-Gemeinden wird in Zukunft erhalten bleiben. Gelingen kann das aber nur, wenn haupt- und ehrenamtlich Engagierte das Miteinander stärken und besonders im Bereich der Verwaltung entlastet werden.

Der Kern des Modells: Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarr-Gemeinden als selbstständige Einheiten weiter bestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten werden rund 35 Pfarren gebildet, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarr-Gemeinden besteht. Das bedeutet: Auch künftig verfügen die Pfarr-Gemeinden über eine eigenständige Vermögensverwaltung und Selbstständigkeit. Geleitet werden die Pfarr-Gemeinden

von Seelsorgerteams, denen Priester, hauptamtliche SeelsorgerInnen und ehrenamtlich Engagierte angehören können. Die rund 35 Pfarren werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei weiteren Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

Die Vorteile des Modells: Es ist flexibel für die vielfältigen Herausforderungen in der Gesellschaft, bietet Freiraum und Spielraum für die handelnden Personen und schafft gleichzeitig klare Verantwortlichkeiten. Das Modell ermöglicht die Übernahme von Verantwortung durch haupt- und ehrenamtliche Laien in leitenden Positionen im kirchenrechtlichen Rahmen und schafft die Voraussetzungen für einen differenzierten, an Fähigkeiten orientierten Einsatz des hauptamtlichen Personals.

Im November 2019 soll dieses Modell dann bei einem Diözesanforum fix beschlossen werden. Die Letztentscheidung liegt beim Linzer Diözesanbischof.

Alle Details zum ZukunftsWeg der Katholischen Kirche in Oberösterreich unter:

www.dioezese-linz.at/zukunftsWeg

Bis Herbst sind Rückmeldungen an die Diözesanleitung per E-Mail über zukunftsWeg@dioezese-linz.at möglich.



Die Mitglieder der Steuerungsgruppe von „Kirche weit denken“ (in der Mitte: Bischof und Generalvikar)

Berichtigung

In den letzten Pfarrnachrichten wurde die Pilgerwanderung des KBW fälschlicherweise für 21.9.2019 angekündigt.

**Der richtige Termin lautet:
Samstag, 14. September 2019**



Würde – der unzerstörbare Funke Gottes in jedem Menschen.



„Würde“ ist für uns Christen nichts anderes als der unzerstörbare Funke Gottes in jedem Menschen, egal, wie würdelos dieser Mensch sich benimmt oder wie sehr ihm seine Würde von anderen genommen wird. Diese Würde ist für ein menschenwertes Leben unverzichtbar, und gerade wir Christen sind aufgerufen, jeden unserer Mitmenschen in seiner Würde und seinem Wert zu respektieren.

Das ist die Theorie. Die Praxis sieht meistens ganz anders aus. Sie fühlen sich nicht angesprochen? Dann erinnern Sie sich vielleicht an Ihren letzten Linz-Besuch, wo sie einen Bogen um die gepiercten, tätowierten Jugendlichen mit den Bierdosen in der Hand und den Hunden neben sich gemacht haben. Wie die ausschauen! Zu faul zum Arbeiten, und wer weiß, was die schon alles angestellt haben! Statt der Jugendlichen können Sie ruhig Obdachlose/Bettler/Asylwerber/Behinderte/überhaupt „Andersartige“ einsetzen. Wir kennen die einzelnen Personen nicht, denken aber pauschal negativ. Wenn wir das tun, dann haben wir den ersten Schritt zur Entwürdigung unserer Mitmenschen bereits getan; sie sind für uns weniger wert. Aber warum passiert das überhaupt? Es kann uns ja doch ganz egal sein, wie jemand lebt, sich anzieht, aussieht, isst oder welche Religion er hat, wenn er damit nicht im Gegenzug uns entwertet, mit anderen Worten: **Toleranz** ist gefragt, sowohl in Gedanken, als auch in den Taten, die diesen Gedanken folgen. Ich glaube, dass die ganze Sache viel mit **Angst** zu tun hat – der Angst vor dem Fremden, der Suche nach der Sicherheit in einer Gruppe von Gleichgesinnten. Natürlich fällt einem dazu sofort der Nationalsozialismus ein. In einer Zeit der wirtschaftlichen Not und des angeschlagenen Selbstwertes nach einem katastrophal verlorenen Krieg gibt es Halt, wenn man plötzlich

als „Volksgenosse“ wieder etwas wert ist. Dazu braucht man jedoch jemanden, der weniger gilt und unwürdig für die Gemeinschaft der Volksgenossen ist, ob Jude, Zigeuner, Kommunist oder sonstiger Abweichler. Begonnen hat es mit kleinen Entwürdigungen, wenn stramme Parteigenossen, die im zivilen Leben nichts auf die Reihe bekommen hatten, jetzt den jüdischen Kaufmann ungestraft schikanieren durften und sich dabei endlich nicht mehr so wertlos fühlten. Geendet hat es mit den Konzentrationslagern, mit der ultimativen Entwürdigung: Die Menschen wurden namenlos, sie erhielten Nummern – die Person existierte quasi nicht mehr, und ihre körperliche Auslöschung war nur mehr die letzte Konsequenz. Die gedanklichen Anfänge dieses Prozesses sind heute durchaus vorhanden. Wir entwerten andere, um uns selbst besser zu fühlen; warum sonst sollte man im Internet Beschimpfungen, Hassiraden und Schlimmeres absondern? Wir sind, zumindest in Europa, reicher, gesünder, satter als je zuvor, aber das Leben ist sehr unübersichtlich geworden, und das kann schon einmal Angst erzeugen. Statt diese Angst durch sachliche Diskussion zu minimieren, wird sie von der Politik gezielt eingesetzt, um die eigene Wählerschaft zu befriedigen und bei der Stange zu halten – ein besonders böses und verwerfliches Verhalten. Die Gruppe der Flüchtlinge bietet sich hier besonders an; was da gerade verbal und auch real an Respektlosigkeit und Entwertung passiert, ist einfach unglaublich und einer aufgeklärten Demokratie, wie sie in Österreich (noch) vorhanden ist, unwürdig; und gerade diejenigen, die sich auf das „christliche Abendland“ berufen, müssten eigentlich den Funken Gottes im Mitmenschen erkennen. Der Mechanismus ist derselbe wie in den unseligen Dreißigerjahren des letzten

Jahrhunderts – siehe vorher –, nur noch etwas raffinierter. Das macht mich traurig und wütend. **Entwürdigung** hat aber sehr viele Gesichter: In konservativ-patriarchalischen Gesellschaften ist die Würde der Frau eine sehr fragile Sache – das trifft nicht nur auf den Islam zu, das Christentum muss sich da auch ganz kräftig an der Nase nehmen. Ob wir die Schwachen in unserer Gesellschaft, die ganz Jungen und die ganz Alten, immer mit der gebotenen **Achtung** ihrer Würde behandeln, sei auch dahingestellt. Vielleicht ist es hier „nur“ eine nicht notwendige Bevormundung, weil es halt einfacher ist, als genau hinzuhören; aber sie kann trotzdem verletzen. Auch im Umgang mit „Fremden“ ist sehr große Sensibilität gefragt; denn in überbordender Hilfsbereitschaft kann es passieren, dass man – in bester Absicht! – über ihre Wünsche und Bedürfnisse drüberfährt und sie dadurch in ihrer Person abwertet. Solche Dinge kommen ständig vor und sind im Zusammenleben von Menschen wahrscheinlich auch gar nicht anders möglich. Wichtig erscheint mir nur, dass wir uns dessen bewusst sind:

In unseren **Gedanken** oder auch in unserer **Gedankenlosigkeit** liegt der Keim zu schlimmen Entwicklungen.

Wir haben in Österreich das unverdiente Glück, schon Jahrzehnte in Frieden und nie gekanntem Wohlstand zu leben; da sollten wir uns eigentlich den Luxus gönnen, allen Menschen ihre **Würde zu lassen und in ihnen den Funken Gottes zu suchen – besonders, wenn wir Christen sein wollen.**

Danke, **Elisabeth Schiller**, für diesen Gedanken-Beitrag!

Diatonische Expedition - Konzert im Trio

Samstag, 11. 05. 2019 – 19:00 Uhr
Filialkirche Pesenbach, 4101 Feldkirchen a. d. Donau
Eintritt nach freiem Ermessen!



Alexander Maurer, Steirische Harmonika, Klarinette & Bassklarinette; Katharina Baschinger, Steirische Harmonika; Theresa Lehner, Hackbrett & Harfe

ALEXANDER MAURER leitet eine Klasse für Steirische Harmonika an der Hochschule für Musik und Theater München sowie an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Mit seinen Bands Faltenradio, Saitensprung und KultUrig

sowie in der Formation Diatonische Expeditionen bespielt er Pfarrkirchen, Wirtshausbühnen und Clubs mit gleicher Leidenschaft wie die Konzerthäuser von Wien bis Hamburg.

KATHARINA BASCHINGER, geboren 2001 in Wels, begann ihr Spiel auf der Steirischen Harmonika bereits im zarten Alter von 5 Jahren. Außerdem erhält sie seit ihrem 10. Lebensjahr Cellounterricht am OÖ Landesmusikschulwerk. Derzeit besucht Katharina das Linzer Adalbert Stifter Gymnasium und studiert Steirische Harmonika bei Alexander Maurer an der Akademie für Begabtenförderung der Bruckneruni Linz.

THERESA LEHNER wurde 1995 in Linz geboren. Nach absolviertem Matura am Adalbert Stifter Gymnasium studiert sie nun Hackbrett bei Liudmila Beladzed an der Bruckneruni Linz. Bereits seit ihrer frühen Kindheit begleitet sie die Liebe zur alpenländischen Volksmusik, seit ihrem 15. Lebensjahr ist sie zudem gefragte Referentin auf diversen Volksmusikseminaren.

musik feldkirchendonau

19.5.
SO 18.00 Uhr

Konzert
in der Kirche
Pesenbach

Das heurige Kirchenkonzert steht unter dem Motto „Gedanken zum Leben“. Kapellmeister Manfred Kapeller hat dazu Stücke, die sich mit den Themen Freiheit, Harmonie, Hoffnung, Familie und Glaube befassen, ausgesucht. Auch Welthits aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“ mit den Gesangssolisten Andrea Kapeller und Bernhard Hartl sowie das durch Louis Armstrong bekannte Lied „What a Wonderful World“ mit Johannes Gruber als Posaunensolisten stehen auf dem Programm. Als Moderator wird Sie Klaus Rabeder durchs Konzert begleiten.

Die musik feldkirchendonau lädt dazu am Sonntag, 19. Mai um 18 Uhr herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch und Ihre freiwilligen Spenden.



Buch- und DVD-Tipp

Öffentliche
Bibliothek
Feldkirchen/D.

Der Insasse
Sebastian Fitzek



Im Herbst 2018 erschien der neueste Psychothriller des bekannten deutschen Autors Sebastian Fitzek. Darin lässt sich der Protagonist Till Berkhoff in die Psychiatrie einschleusen, um an den Kinderschänder heranzukommen, der seinen sechsjährigen Sohn Max entführt hat. Denn der Täter schweigt über den Aufenthaltsort des Kindes und niemand außer ihm weiß, ob Max noch lebt. Till Berkhoff nimmt in der Psychiatrie die Identität eines anderen an, die ihm einige Probleme mit dem korrupten Chefarzt und einem gewalttätigen Mitinsassen einbringt.

Doch Till gelingt es, zum Entführer seines Sohnes zu gelangen, der sich bereit erklärt, ihn zum Aufenthaltsort von Max zu führen, wenn Till ihn aus dem Hochsicherheitstrakt der Psychiatrie befreit.

Auch das neueste Buch des erfolgreichsten deutschen Autors von Psychothrillern bietet ein spannendes Lesevergnügen und wie man es von Fitzek-Büchern bereits gewohnt ist, darf man sich zum Schluss auf eine 180°-Wendung des Geschehens gefasst machen.

Mamma Mia 2 Here We Go Again

Der zweite Teil des bekannten ABBA-Musicalfilms erzählt die Geschichte der jungen Donna, die nach ihrem Abschluss nach Griechenland reist. Auf dem Weg dorthin macht sie Halt in Paris und begegnet dort Harry, der sich sofort in Donna verliebt. Doch sie reist weiter und trifft auf den charmanten Bill, der sie mit seinem Boot auf die griechische Insel Kalokairi bringt. Dort

lernt sie Sam kennen, in den sich Donna sofort verliebt. Doch Sam ist bereits verlobt und verlässt Donna. Als sie bemerkt, dass sie schwanger ist, beschließt sie auf der Insel zu bleiben und sich dort ein Leben aufzubauen. In der Gegenwart plant Sophie gerade die Neu-Eröffnung des Hotels ihrer Mutter, die nach einem Sturm auf der Insel beinahe ins Wasser zu fallen droht.



Mamma Mia 2 hält neue und bekannte Songs aus dem ersten Teil bereit und ist der perfekte Film für alle, die einen entspannten Familien- oder Mädelsabend planen.

Marlena Kießling

Sommerregelung - Sonntagsgottesdienst um 9.00 Uhr !

GOTTESDIENSTZEITEN

Wie im Vorjahr wird auch heuer während der Sommermonate **nur ein Gottesdienst am Sonntag stattfinden - und zwar erstmals am 7. Juli um 9 Uhr.**

Der Sonntagsgottesdienst im Juli und August wird entweder als Messfeier oder als Wort-Gottes-Feier gefeiert. Bei einer Pfarrgemeinderatssitzung im Juni soll dann darüber abgestimmt werden, **wie es im Herbst weitergeht:**

ob es ab September wieder zwei Gottesdienste geben soll oder ob einer genügt.

- Was spricht für einen Gottesdienst?
- Was spricht dagegen?
- Welche Alternativen gibt es?

Das alles soll gut überlegt werden, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

Pfarrleiter Thomas Hofstadler

Erstkommunion 2019



Seit Februar bereiten sich in Feldkirchen an der Donau 38 Kinder auf das Erstkommunionfest vor. Begleitet werden sie von ihrer Religionslehrerin Alexandra Hartl und den Tischeltern. Marianne Allerstorfer und Michaela Pröstler-Zopf unterstützen die Religionslehrerin von Seiten der Pfarre in der Gesamtorganisation. Besonders erfreulich ist, dass sich, am gemeinsamen Elternabend, alle anwesenden Eltern bereit erklärt haben, einen Part in der Vorbereitung zu übernehmen und die Kinder mit großem Enthusiasmus die SchülerInnen-gottesdienste besuchen.

Die ZweitklässlerInnen haben schon das Fest der Versöhnung gefeiert. Nach zwei Gruppenstunden fand dann Anfang April der gemeinsame Aktionsnachmittag rund um den Pfarrhof statt. Begeistert sind die Kinder mit ihren Tischeltern von Station zu Station gelaufen und haben viel von der Pfarre und Kirche gehört, die Alben probiert und sogar einen Palmbuschen gebunden. Vor der Erstkommunion am **30. Mai** feiern wir noch das Fest der Tauferneuerung. Im Juni nach der Erstkommunion treffen sich alle Gruppen nochmal zu einer Sternwanderung mit dem Ziel „Pfarrhof“. Dort wird dann „gepicknickt“ und ein kleines Familienfest gefeiert.

Es ist schön mit den Kindern unterwegs zu sein, sie ein Stück zu begleiten und sich von ihrer Begeisterung anstecken zu lassen!

Alexandra Hartl, Marianne Allerstorfer, Michaela Pröstler-Zopf



Gruppe 1

Bianca Fischer + Petra Öller:
Sebastian Fischer, Emilia Öller,
Sofia Larcher, Adrian Leibetse-
der, Paul Enzlmüller



Gruppe 2

Sabine Weberndorfer + Edith Kneidinger:
Sara Weberndorfer, Lisa Kneidin-
ger, Emil Mühlbacher, Thomas
Strasser, Leo Hörleinsberger



Gruppe 3

Michaela Pröstler-Zopf + Edith Derflinger + Heidi Luksch:
Georg Zopf, Michael Derflinger,
Pia Luksch, Jasmin Autengruber,
Leonie Reisinger, Isabella König



Gruppe 4

Ulli Paschinger + Maria Pichler + Claudia Zeller:
Julia Paschinger, Marie Zeller,
Sebastian Pichler, Noah Aller-
storfer, Jacob Nobis, Maximilian
Stuhlberger



Gruppe 5

**Maria Wallner-Angerer + Clau-
dia Schatzl:**
Sophia Wallner, Olivia Schatzl,
Veronika Grasl, Niklas Aller-
storfer, Lukas Allerstorfer, Elias
Schal



Gruppe 6

Marianne Allerstofer + Sandra und Bernhard Schütz:
Eva Allerstorfer, Tobias Schütz,
Samuel Maier, Leonie Leitenmüller,
Helene Thurner



Gruppe 7 - Claudia Ausser-

wöger + Sandra Mittendorfer:
Monika Ausserwöger, Gloria
Mittendorfer, Anna Enzenhofer,
Alexander Grill, Marcel Pichler



Angebote für...

...Jungschar

Heute habe ich Jungschar ...

Die nächsten Jungschartermine für alle Mädchen und Buben in Feldkirchen:

25.5. Waldschach

Bei Schönwetter treffen wir uns um 15 Uhr in Landshaag vor der Feuerwehr. „Waldschach“ ist ein Geländelauf-Spiel, zieht euch darum bitte festes Schuhwerk und am besten eine lange Hose an. Evtl. auch etwas zu trinken mitnehmen. Dauer bis ca. 17 Uhr.

15.6. Actionpainting

Es wird bunt bei uns. Wichtig: Bitte Kleidung anziehen, die auch schmutzig werden darf!

Treffpunkt um 15 Uhr im Jugendheim.

6.7. Jungscharabschluss

(15 - ca. 16:30 Uhr)

Wie jedes Jahr lassen wir gemeinsam unser Jahr am Lagerfeuer ausklingen. Bitte nehmt euch Knacker, Grillwürstel ... mit. Für Weckerl und Salat wird gesorgt.

Alle Mädchen und Buben ca. ab der 2. Klasse Volksschule sind bei der Jungschar herzlich willkommen. Miteinander spielen, die bewusste Gestaltung von Beziehungen sowie kreative Entfaltung sind wesentliche Anliegen der Jungschararbeit.

Komm auch DU!!

Auf Dein Kommen freuen sich die JungscharleiterInnen!



Und für alle, die sich den Termin jetzt schon vormerken möchten: von 1.-5.9. 2019 gibt es wieder ein **Jungscharlager** in den Sommerferien und zwar heuer **erstmals in Klaffer**.

Nähtere Infos erhaltet ihr rechtzeitig in den Jungscharstunden.

...Ministranten

Für alle Ministranten bzw. jene, die es werden möchten



Einmal im Monat finden **Ministrantenstunden** statt, die einerseits der Auffrischung dienen, bei denen anderseits aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen soll.

Im Sommer wird es für unsere Minis wieder den traditionellen **Ministranten-Familienausflug** geben, zu dem auch heuer alle Kinder und deren Eltern herzlich eingeladen sind.

Für alle, die Ministranten werden möchten:

Unmittelbar nach der Erstkommunion, am **Mittwoch, 5.6.** startet bei uns um **17 Uhr in der Kirche** wieder ein neuer **Ministrantenkurs für Anfänger**. Buben und Mädchen ab der 2. Klasse Volksschule sind speziell eingeladen, es können aber natürlich auch noch ältere Kinder mit dem Ministrieren beginnen!

Nähtere Auskünfte bei Pfarrleiter Thomas Hofstadler bzw. Martin Grasl.

...Jugend

Jugend: Hier bist du „geflasht“



Ein spezielles Angebot für alle Jugendlichen:
Samstag, 18. Mai:
Jugend- und Missionsfest im Stift Wilhering
von 9:30-20.00 Uhr.

Motto des JUMIFE 2019: „Sei mutig und vertrau!“



Info und Anmeldung: www.aufbruch.at

Caritas Haussammlung

Viele **Sammlerinnen und Sammler** sind in diesen Wochen unterwegs. Leider ist es uns nicht mehr möglich, im ganzen Pfarrgebiet die Haussammlung persönlich durchzuführen. Wir haben uns daher entschlossen, allen Pfarrnachrichten dieser Ausgabe einen **Erlagschein** beizulegen.

Die Arbeit der Caritas ist sehr vielfältig und das Ergebnis der

Haussammlung ist ein wichtiger Beitrag, um vielen **Menschen in Not in unserem Land** helfen zu können.

Wir bitten Sie daher – falls bei Ihnen keine Haussammlung durchgeführt wird – diesen Erlagschein zu verwenden.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Spende während der Kanzlei-

Caritas & Du

stunden im Pfarramt abzugeben. Ihre Spende für die Caritas ist steuerlich absetzbar, dazu ist es notwendig, dass Sie ihr Geburtsdatum angeben.

Im Namen vieler Hilfesuchender herzlichen Dank für Ihre Spende!

Das Team des Fachausschusses für Soziales

Zweiradsegnung

JUNGEs feldKIRCHEN Pfarre Feldkirchen

Donnerstag, 23. Mai 2019 im Park der Fachschule Bergheim

Alle, die mit dem Segen Gottes in die diesjährige Zweiradsaison starten wollen sind ganz herzlich eingeladen.

Ab 17:30 Uhr Aufstellung der Fahrzeuge

18:00 Uhr Segnung für Fahrrad, Moped, Motorrad und alle anderen Zweiräder und ihre Fahrerinnen und Fahrer



Mögest du an dein Ziel gelangen und nachdem du deinen Weg vollendet hast, körperlich und geistig gesund zurückkehren.

(Segen Abtei Sain-Cugot, Vallés, Frankreich)

6.-9. Juli 2019 Bergwanderwochenende (ab 18 Jahren)

Bergwandern, Gipfelsiege, Spirituelles, Hüttenabende, blanker Fels, herrliche Aussicht. Königssee/Bayern, ca. € 150,- Bergerfahrung! Anmeldung bis 18.6.2019 daniel.brunnmayr@dioezese-linz.at

Viele weitere Veranstaltungen unter: <http://ooe.kjweb.at>

Pfarre auf Reisen 2019...

Für die Busfahrt zu den „Rainbacher Evangelienspielen“ sind noch Plätze frei. Aufgeführt wird heuer das Stück „Das Grab ist leer“ in der Inszenierung von Friedrich Ch. Zauner. Termin: **Samstag, 22. Juni 2019 - Abfahrt ist um 13:30 bei der Kirche.**

Preis: 39 € für Busfahrt + Sitzplatzkarte.

Anmeldung bis längstens 13.6. im Pfarramt während der Kanzleistunden (Tel. 7236).

Bei der PFARRREISE, die heuer von 8.-12.10. nach Südtirol führen wird, sind ebenfalls noch einige Plätze frei. Die Reise wird wieder von „Moser-Reisen“ in Kooperation mit der Pfarre organisiert und von Pfarrleiter Thomas Hofstadler geistlich begleitet. Das genaue Reiseprogramm samt Anmeldeformular gibt es am Schriftenstand in der Kirche bzw. im Pfarramt.

Preis: 520 € im Doppelzimmer (Halbpension)

...es sind noch einige Plätze frei !!



Meran in Südtirol

Curhaus Bad Müllacken



Mo 13. Mai 19.30 Uhr

OASE – Maria, unsere Glaubensmutter und Schwester****

Herzliche Einladung zu einem Abend mit neuen geistlichen Liedern und Texten zur Besinnung. Eine Zeit zum Mitsingen, Zuhören, Nachdenken, „in die Mitte kommen“. Kapelle Kneipp Traditionshaus, Beginn: gleich nach der Abendmesse.

Di 21. Mai 18.30 Uhr

Karmel - Impulse

Wertvoller Einblick in die Karmel-spiritualität um Kraft zu schöpfen, aus den heilsamen Quellen für den Alltag

Sr. Emmanuela Reichl, Marienschwester vom Karmel

Eintritt jeweils frei!

Mo 17. Juni 19.30 Uhr

OASE – Begegnung

Herzliche Einladung zu einem Abend mit neuen geistlichen Liedern und Texten zur Besinnung. Eine Zeit zum Mitsingen, Zuhören, Nachdenken, „in die Mitte kommen“. Kapelle Kneipp Traditionshaus, Beginn: gleich nach der Abendmesse.

Alle Angebote und Veranstaltungen gratis zum downloaden: www.tem-zentrum.at

Friedhof Feldkirchen – aktuelle Information



Gräber betreuen

Bereits im Vorjahr wurden einige Gräber während des Sommers von Asylwerbern gegossen. Wenn auch Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich zu Bürozeiten in der Pfarrkanzlei.

Ruhe am Friedhof

Aus Gründen der Pietät werden Radfahrer gebeten, abzusteigen und das Rad durch den Friedhof zu schieben

Kompostsammelplatz

Es wird dringend ersucht, dass das Abfallmaterial entsprechend in die dafür vorgesehen Behältnisse gegeben wird. Weiters wird darauf hingewiesen, dass dieser Kompost- und Abfallplatz ausschließlich für Friedhofsabfälle gedacht ist.

Ausschreibung – Pfarrcaritas Feldkirchen

Die Pfarrcaritas Feldkirchen an der Donau sucht für den Sommer bzw. Herbst 3 Mitarbeiterinnen für unsere Kindergärten.

Der genaue Ausschreibungstext insbesondere auch das Aufgabenangebot ist auf der Pfarrhomepage ersichtlich.

KindergartenpädagogIn (AssistentIn) /Kindergartenhelferin Feldkirchen, 20-25 Std./Woche, 5 Tage, befristet auf 3 Jahre, §15a gefördert

KindergartenpädagogIn Sommerbetrieb, Feldkirchen
28 Std./Woche, 5 Tage, befristet von 1. bis 30. August 2019

KindergartenpädagogIn (AssistentIn) /Kindergartenhelferin Feldkirchen
20-25 Std./Woche, 5 Tage, befristet auf 3 Jahre, § 15a gefördert

Caritas & Du



Pfarrkalender für Mai – Juni 2019

Sonntag	5.5.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Montag	6.5.	18.00	Mitarbeiterinnenkreis KFB
Donnerstag	9.5.	17.00 19.00	Seelsorgeteam-Besprechung in der kleinen Bücherei Pfarrleiterinnentreffen der KFB
Freitag	10.5.	18.00	Fußwallfahrt nach Pupping
Samstag	11.5.	19.00 20.00	Konzert „Diatonische Expeditionen“ in Pesenbach Nachtwanderung der Firmlinge und Paten mit Abschluss in der Pfarrkirche
Sonntag	12.5.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Familiengottesdienst
Montag	13.5.	19.30	Fachausschuss Soziales (kl.Bücherei)
Dienstag	14.5.	8.00	Kirchenputz in der Pfarrkirche
Freitag	17.5.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	18.5.	9.00	Krankenmesse in der Wochentagskapelle, anschließend Frühstück und gemütliches Beisammensein
Sonntag	19.5.	7.30 9.30 18.00	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst in Pesenbach Kirchenkonzert der „musik feldkirchendonau“ in Pesenbach
Donnerstag	23.5.	18.00	Zweiradsegnung in Bergheim Frauentreff: Besuch bei den Alpakas
Freitag	24.5.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	25.5.	15.00	Jungscharstunde: Waldschach
Sonntag	26.5.	7.30 9.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst Kindergottesdienst in der Wochentagskapelle
Dienstag	28.5.	19.00	Bittprozession und Bittgottesdienst
Mittwoch	29.5.	19.00	Bittprozession und Bittgottesdienst
Donnerstag	30.5.	8.30 9.30	ERSTKOMMUNION Pfarrgottesdienst in Pesenbach
Samstag	1.6.	10.00 19.00	Ministrantenstunde Abendmesse in der Pfarrkirche (wegen der Firmung)
Sonntag	2.6.	9.00 9.15 9.30	Aufstellung der Firmlinge im Pfarrhof Feierlicher Einzug in die Pfarrkirche PFARRFIRMUNG mit Generalabt Johann Holzinger 2.Tafelsammlung für Beheizung der Kirche
Mittwoch	5.6.	17.00	Beginn der Ausbildung von neuen Ministranten in der Kirche
Donnerstag	6.6.	19.30	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	7.6.	19.00	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Frauengottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	8.6.	13.30 14.00	Trauung des Brautpaars Romana Mahringer und Daniel Kurz in Pesenbach Trauung des Brautpaars Anna Putschögl und Bernhard Paschinger in der Pfarrkirche
Sonntag	9.6.	7.30 7.30 9.30	PFINGSTEN Frühgottesdienst Familiengottesdienst; anschließend Agape anlässlich des 80. Geburtstages von Herrn Pfarrmoderator Josef Pesendorfer

Montag	10.6.	9.30	Pfarrgottesdienst
Dienstag	11.6.	19.00	PGR-Sitzung
Mittwoch	12.6.	19.30	FA Liturgie (kl. Bücherei)
Donnerstag	13.6.	19.30	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	14.6.	16.00 19.00 19.30	Erstkommunion-Abschluss mit Picknick im Pfarrhof Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	15.6.	15.00	Jungscharstunde: Actionpainting
Sonntag	16.6.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst in Pesenbach
Montag	17.6.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Dienstag	18.6.	18.30	Bibelrunde
Mittwoch	19.6.	14.00 19.00	Pfarrsenioren Mesnereinteilung
Donnerstag	20.6.	8.30	FRONLEICHNAM Fronleichnamsgottesdienst am Marktplatz, anschließend Prozession
Freitag	21.6.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	22.6.	13.30	Pfarrausflug zu den Rainbacher Evangelienspielen
Sonntag	23.6.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst
Dienstag	25.6.	19.30	FA Kinderliturgie (Bauernstube)
Mittwoch	26.6.	18.00 20.00	Gottesdienstplanung Mütterrunde: Barfußweg St. Ulrich Frauentreff: Feier der runden Geburtstage (Foyer)
Donnerstag	27.6.	19.30 20.00	Gottesdienst in Pesenbach JHV FA Soziales (Foyer)
Freitag	28.6.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	29.6.		Mesnerausflug
Sonntag	30.6.	7.30 9.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst Kinderwallfahrt in Freudenstein
Donnerstag	4.7.	10.45	Schulschlussgottesdienst der VS Feldkirchen
Freitag	5.7.	7.45	Schulschlussgottesdienst der NMS Feldkirchen
Samstag	6.7.	14.00 15.00	Trauung des Brautpaars Isabella Willnauer und Christoph Peherstorfer in Pesenbach Jungscharabschluss

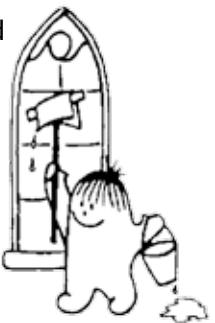
Kirchenputz – helfende Hände gesucht!

Die Pfarrbevölkerung wird aufgerufen, in launiger Gesellschaft beim alljährlichen Kirchenputz mitzumachen. Wir wollen Bürste und Besen schwingen, um das Gotteshaus von Staub und Schmutz zu befreien. Eine besondere Einladung gilt auch den Eltern, Großeltern der Erstkommunionkinder sowie Eltern, Großeltern und Paten der Firmlinge. Auch Männer sind gerne gesehen.



Wenn Sie Zeit haben und am Vormittag mithelfen können, bringen Sie bitte selber Putzutensilien mit. Wir freuen uns über alle die mitmachen.

PFARRKIRCHE
Dienstag 14. Mai 2019
8.00 Uhr



Maiandachten 2019

MI 1. Mai 18:30 Bad Mühlacken (Kurhauskapelle)	SO 19. Mai 18:30 Bad Mühlacken (Kurhauskapelle)	
DO 2. Mai 19:30 Pesenbach (mit Sängerrunde und Seniorenbund)	MO 20. Mai 19:30 Hofham	
FR 3. Mai 17:00 Tauferneuerungsfeier	DI 21. Mai 19:30 Oberlandshaag (Neßkapelle)	
SA 4. Mai 19:00 Florianimesse	MI 22. Mai 17:00 Pfarrkirche (Kindergarten Pfarrhof)	
SO 5. Mai 18:30 Bad Mühlacken (Kurhauskapelle) 19:30 Mühldorf	DO 23. Mai 19:30 Pesenbach (mit Mütterrunde)	
MO 6. Mai 19:30 Pfarrkirche	FR 24. Mai 19:30 Abendmesse (Wochentagskapelle)	
DI 7. Mai 19:30 Audorf (Hinterbergerkapelle)	SA 25. Mai 19:30 Oberhart (Schiefe Kapelle)	
MI 8. Mai 19:30 Oberndorf (Poppmayrkapelle)	SO 26. Mai 18:30 Bad Mühlacken (Kurhauskapelle) 19:30 Weidet (Labaunkapelle)	
DO 9. Mai 19:30 Pesenbach	MO 27. Mai 19:30 Rosenleiten	
FR 10. Mai 18:00 Fußwallfahrt nach Pupping	DI 28. Mai 19:00 Bittprozession und Bittgottesdienst	
SA 11. Mai 19:00 Bad Mühlacken (mit Trachtenverein aD'Kerzenstoana“)	MI 29. Mai 19:00 Bittprozession und Bittgottesdienst	
SO 12. Mai 18:30 Bad Mühlacken (Kurhauskapelle, Muttertags-Maiandacht)	DO 30. Mai 18:00 Pesenbach (Erstkommunionkinder) 18:30 Bad Mühlacken (Kurhauskapelle)	
MO 13. Mai 19:30 Ober-Freudenstein (Leithanslkapelle)	FR 31. Mai 19:30 Segnung der Schaubmayrkapelle, Bad Mühlacken	
DI 14. Mai 19:00 Bergheim (Fachschule)	Wenn es regnet, entfallen jene Maiandachten, die im Freien stattfinden!	
MI 15. Mai 17:00 Pfarrkirche (Kindergarten Hauptstraße)		
DO 16. Mai 19:30 Pesenbach		
FR 17. Mai 19:30 Abendmesse (Wochentagskapelle)		
SA 18. Mai 19:30 Unterlandshaag (Pestsäule)		

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Schüler- oder Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen ersehen Sie aus dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> in Farbe angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag	8-11 Uhr	Adelheid Schöppl
Dienstag	17-19 Uhr	Adelheid Schöppl
Donnerstag	8-11 Uhr	Adelheid Schöppl
Samstag	8-10 Uhr	Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht am Anrufbeantworter oder versuchen Sie in dringenden Fällen die Handy-Nr. von Pfarrassistent Mag. Hofstadler 0664/5361848 oder von Herrn Pfarrmoderator 0676/7602851. Montag ist der freie Tag von Pfarrassistent Mag. Hofstadler und von Herrn Pfarrmoderator - bitte dies zu berücksichtigen!

Tel. Pfarramt: 7236

Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11

Tauftermine für Juni, Juli und August 2019

10.6., 30.6.; 14.7., 28.7.; 04.8., 25.8.

Termine und Beiträge

für die nächsten Pfarrnachrichten (Juli, August und September 2019) bitte bis spätestens

Montag, 17. Juni 2019 bekannt geben!

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem 2. Gottesdienst
ca. 10.15-11.00 Uhr

Montag 15.00-19.00 Uhr

Donnerstag 11.30-15.00 Uhr

www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at
ro.reisinger@eduhi.at
helmut.gruenberger@gmx.at
gerhard.jetschgo@aon.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler. Unternehmensgegenstand: Röm.-kath.Pfarrgemeinde. Keine Beteiligung von und an anderen Medien.

Verlags- und Herstellungs-ort: 4101 Feldkirchen.

Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.

Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

Amtliche Mitteilung

DVR-Nr. 0029874(1868)